Karlsruher Institut für Technologie

FTU Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt

SK320

S3-Kenntniserwerb im Strahlenschutz für "sonst tätige Personen"

Für alle kerntechnischen Anlagen Deutschlands gilt: "Sicherheit geht vor". Um diesem Anspruch gerecht zu werden, liegt ein besonderes Augenmerk auf der Aus- und Weiterbildung der dort beschäftigten Personen. Mit diesem Kurs unterstützen wir dieses wichtige Ansinnen und vermitteln Ihnen die, in der "Richtlinie über die Gewährleistung der notwendigen Kenntnisse der beim Betrieb von Kernkraftwerken sonst tätigen Personen" (Bek. d. BMU vom 30.11.2000 - RS I 3-13832/1) geforderten Fähigkeiten. Hinsichtlich des Strahlenschutzes ist für Mitarbeitende mit Weisungsbefugnis ein Kenntnisstand nach Stufe S3 vorgeschrieben. Dieser ist so weitreichend, dass die genannte Richtlinie anlässlich seines Erwerbs, den Besuch einer mehrwöchigen Fortbildungsveranstaltung vorgibt.
Was erwartet Sie im Rahmen unserer Schulung? Ein anwendungsorientierter Ansatz, der Ihnen ermöglicht, die Theorie sofort in die Praxis umzusetzen. Unsere erfahrenen Vortragenden führen Sie hierbei durch die vielfältigen Aspekte eines sicheren Betriebsablaufs, der möglichen Gefahren sowie der anzuwendenden Schutzmaßnahmen. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Darstellung und Bearbeitung realer Anwendungsfälle sowie spezieller Herausforderungen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer Teilnehmender zu profitieren.

Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- Grundlagen des Strahlenschutzes wie Radioaktivität und Strahlenarten
- Wirkung von Strahlung auf Mensch und Materie
- Schutz vor Strahlung, Kontamination und Inkorporation
- Dosisbegriffe, Dosiseinheiten und Risikobewertung, Orts- und Personendosimetrie
- Aktueller Stand von Technik, Sicherheit und Messtechnik im Strahlenschutz
- Ärztliche Überwachung beruflich exponierter Personen
- Anlegen, Tragen und Ablegen besonderer Schutzkleidung sowie von Atemschutzgeräten
- Umgang mit kontaminierten Arbeitsmitteln sowie deren Lagerung
- Dekontamination von Personen und Materialien
- Arbeits- und Brandschutz in kerntechnischen Anlagen
- Alarmplanung und Schadensbekämpfung
- Bestimmungen des Atomgesetzes (AtG), des Strahlenschutzgesetzes (StrlSchG) und der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)
- Praktische Übungen hinsichtlich des Umgangs mit umschlossenen und offenen radioaktiven Stoffen sowie zur Messtechnik.

Der Kurs wendet sich an Mitarbeitende kerntechnischer Anlagen, an Personen von Unternehmen, die als Dienstleister in solchen tätig werden sowie an Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden.

Dauer: 10 Tage

Termine, Preise und Buchungsmöglichkeit

zur aktuellen Terminübersicht mit Preisangabe und Buchungsmöglichkeit

Geplante Termine: 02.11.2026 - 13.11.2026, 07.06.2027 - 18.06.2027, 08.11.2027 - 19.11.2027

Kurspreis: interner Preis: 3.050,00 EUR (2026) - 3.200,00 EUR (2027)
externer Preis: 3.050,00 EUR (2026) - 3.200,00 EUR (2027)

Änderungen vorbehalten | Stand: 05.09.2026 00:55 Uhr

Karlsruher Institut für Technologie

FTU Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt

Kontakt und Beratung

Fachliche Fragen: Dr. Frank Feßler

Administration, Beratung: Frau Isabel Goll